

MARCUS SCHMIDTCHEN

Klimagerechte Energieversorgung im Raumordnungsrecht



Im Zuge der Energiewende werden die deutschen Atomkraftwerke und hieran anschließend die konventionellen Kraftwerke sukzessive durch Erneuerbare Energien ersetzt. Eine hinreichende überörtliche Koordination dieses Umbaus der Stromversorgung findet bisher jedoch nicht statt. Da sich Stromerzeugung und Stromverbrauch die Waage halten müssen, bedarf es einer vorausschauenden Verteilung und Errichtung von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energie, von Stromnetzen und von konventionellen Reservekraftwerken. Marcus Schmidtchen entwickelt deshalb den Vorschlag eines Energiewende-Grundsatzplans, der die auf Bundesebene nötige Steuerung ermöglicht. Da die konkreten Standortentscheidungen aber weiterhin auf Landes- und Regionalebene getroffen werden müssen, untersucht der Autor auch diese Ebenen und bewertet neue Entwicklungen. Der Autor unterbreitet außerdem mehrere Wortlautvorschläge für grundlegende Gesetzesänderungen, so etwa zur Schaffung einer Vorrangregelung zu Gunsten der klimagerechten Energieversorgung.

2014. XXII, 399 Seiten.
RNE 14

ISBN 978-3-16-153517-8
fadengeheftete Broschur
74,00 €

Marcus Schmidtchen: Geboren 1986; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bayreuth; wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung zum Wirtschaftsjuristen (Univ. Bayreuth); 2009–12 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Heidelberg (Forschungsstelle für Nachhaltigkeitsrecht); 2014 Promotion; seit 2014 Rechtsreferendar im OLG-Bezirk München.

Jetzt bestellen:
order@mohr.de
Telefon: +49 (0)7071-923-0
Telefax: +49 (0)7071-51104